



Gymnasium Meckelfeld Medienbildungskonzept

Inhalt

Gymnasium Meckelfeld Medienbildungskonzept	1
1.1 Das Medienbildungskonzept thematisiert die Anforderungen an Bildung und Unterricht, die durch die Digitalisierung gestellt werden.....	2
1.2 Das Medienbildungskonzept stellt Bezüge zum Leitbild der Schule her.....	3
1.3 Das Medienbildungskonzept beschreibt den Ist-Zustand der Schule in Bezug auf Medienbildung.....	4
1.4 Das Medienbildungskonzept beschreibt den Ist-Zustand der Schule in Bezug auf die technische Ausstattung.....	8
2.1 Das Medienbildungskonzept beschreibt die geplante Umsetzung in Form eines Zeitplans.....	9
2.2 Das Medienbildungskonzept benennt die Verantwortlichkeiten für die Umsetzung.....	10
2.3 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zur geplanten Internetanbindung der Schule.....	12
2.4 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zur Ausstattungsplanung.....	12
2.5 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zum pädagogischen Einsatz von Medien im Unterricht.....	13
2.6.1. IPad-Klasse. Pädagogisches Konzept.....	13
2.6 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zur Einbindung der Medienkompetenz in die schuleigenen Arbeitspläne.....	16
2.7 Das Medienbildungskonzept berücksichtigt alle Kompetenzbereiche des Orientierungsrahmen Medienbildung.....	16
2.8 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zur bedarfsgerechten Fortbildungsplanung der Lehrkräfte.....	16
3.1 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zur Weiterentwicklung des Schulverwaltungsnetzes.....	17
3.2 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zur Umsetzung des Datenschutzes.....	17
4.1 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zu seiner Evaluation und zur kontinuierlichen Weiterentwicklung.....	17
4.2 Das Medienbildungskonzept ist durch die verantwortlichen Gremien beschlossen und in der Schulöffentlichkeit bekannt.....	18
4.3 Links zu unseren Konzepten:.....	18



1.1 Das Medienbildungskonzept thematisiert die Anforderungen an Bildung und Unterricht, die durch die Digitalisierung gestellt werden.

Digitalisierung unsere Schule in vielfältiger Art und Weise. In immer mehr Kontexten in unserer Schule und in der Gesellschaft fehlen Menschen mit Kompetenzen im digitalen Raum. Ziviles, politisches und Wirtschaftsleben sind durch das Digitale geprägt.

Wir erleben als Schule den gesellschaftlichen Wandel durch die Digitalisierung als Herausforderung, der wir uns annehmen.

Den darin stecken Potentiale und Chancen für unsere SchülerInnen. Gleichzeitig blicken wir kritisch darauf, wie Bildschirmzeit Zeit für andere Bildungsprozesse abzweigt.

„Bildung im Zeitalter der Digitalisierung“ heißt für uns daher immer, digitale Medien als Mittel und nicht als Zweck zu nutzen.

Das Kollegium des Gym. Meckelfeld reflektiert diesen Wandel seit vielen Jahren in vielen Gemen, Projektgruppen, Fachgruppen und Fortbildungen. Daraus erwachsen ist dieses Mediencurriculum.

Als Gymnasium bilden wir Menschen umfassend für die Gestaltung und aktive Teilhabe in unserer Gesellschaft aus. Wir sehen Digitalisierung als Chance, weil sie dazu beitragen kann, formale Bildungsprozesse –das Lehren und Lernen – so zu verändern, dass Talente und Potentiale individuell gefördert werden; Herausforderung, weil sowohl die bisher praktizierten Lehr- und Lernformen sowie die Struktur von Lernumgebungen überdacht und neu gestaltet als auch die Bildungsziele kritisch überprüft und erweitert werden müssen. Herausforderung aber auch, weil dafür infrastrukturelle, rechtliche und personelle Rahmenbedingungen zu schaffen sind.



1.2 Das Medienbildungskonzept stellt Bezüge zum Leitbild der Schule her.

In unserem Leitbild aus dem Jahr 2017 (https://gymnasiummeckelfeld.de/wp-content/uploads/Schulprogramm_2017.pdf)finden sich Werte, die für unsere pädagogische Arbeit und Schulentwicklung auch in der digitalen Welt gelten . Darüber hinaus verpflichten wir uns gerade hinsichtlich der Herausforderungen der Digitalisierung auf Offenheit, Innovation und darauf, das Selbstbewusstsein der SchülerInnen im Umgang damit zu stärken.

Leitbild

An unserer Schule sind Fairness, Offenheit und Respekt unverzichtbare Bestandteile für das Zusammenwirken aller am Schulleben beteiligten Personen.

Wir legen besonderen Wert darauf, die Menschen in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken, ihre Interessen zu fördern und sie zu verantwortungsvollem Handeln zu motivieren.

Wir stehen ein für einen positiv besetzten Leistungsbegriff und wollen Wissen und Kompetenzen fördern und fordern. Wir verpflichten uns dem Prinzip der Chancengleichheit.

Wir sind innerhalb der Schule und nach **außen** hin offen für Impulse und Begegnungen. Transparenz und Verlässlichkeit gelten als Grundlage für alle Entscheidungsprozesse.

Wir wollen ein Ort für Kreativität und Innovation bleiben und Formen des eigenverantwortlichen Lernens weiterentwickeln.

Wir sehen ein für alle verbindliches Regelwerk als Voraussetzung für ein Gelingen des Miteinanders in der Schule an.



1.3 Das Medienbildungskonzept beschreibt den Ist-Zustand der Schule in Bezug auf Medienbildung.

Medienbildung findet an einer Schule bereits seit vielen Jahren statt.

Medienbildung haben wir folgendermaßen definiert (Link):

1.1 Zielsetzung

Der Einsatz von Medien findet an unserer Schule in unterschiedlichen Formen und in verschiedenen Unterrichtssituationen statt. Das Medienkonzept des Gymnasium Meckelfeld hat das übergeordnete Ziel, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerinnen und Lehrer zu stärken.

Zur Erreichung dieses Ziels zeigt das vorliegende Konzept den Einsatz von neuen Medien im Unterricht und in anderen Lehr- und Lernsituationen auf und hält unterrichtliche Verbindlichkeiten für die Vermittlung von Fertigkeiten im Umgang mit neuen Medien fest. Schülerinnen und Schüler erwerben so Kenntnisse, Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um den Herausforderungen in einer von digitalen Medien geprägten Welt gerecht zu werden.

1.2 Grundlage

Grundlage des schuleigenen Medienkonzepts sind das Konzept der niedersächsischen Landesregierung „Medienkompetenz in Niedersachsen – Meilensteine zum Ziel“¹ sowie das „Kompetenzorientierte Konzept für die schulische Medienbildung“² der Länderkonferenz MedienBildung. Medienkompetenz wird dabei verstanden als Voraussetzung für die Teilhabe an der Informations- und Wissensgesellschaft sowie an demokratischen Prozessen der Meinungsbildung.

Die Stärkung der Medienkompetenz zielt hierbei auf vier Bereiche: Information, Kommunikation, Präsentation und Produktion sowie Medienanalyse und -kritik (siehe Kapitel 4.1). An diesen vier Kompetenzbereichen orientiert sich das vorliegende Medienkonzept und insbesondere das Mediencurriculum in der Unterrichtspraxis.

1.3 Struktur

Nach der Einleitung widmet sich das Medienkonzept im zweiten Kapitel dem Medienbestand der Schule. Dabei werden zunächst tabellarisch die mediale Ausstattung sowie die personellen Zuständigkeiten abgebildet. Zudem wird ein Verfahren für künftige Anschaffungen von Hard- und Software vorgestellt.

Das dritte Kapitel beschäftigt sich mit der Kommunikationsplattform IServ, die mit der Entwicklung und als Bestandteil dieses Medienkonzepts an unserer Schule eingeführt wurde. Im vierten Kapitel findet sich das schuleigene Mediencurriculum, in dem die Schulung und Stärkung von Medienkompetenz im Unterricht verdeutlicht wird. Dazu werden die zu vermittelnden Kompetenzen inhaltlich und methodisch konkretisiert sowie an die Fächer angebunden.

¹ Presse- und Informationsstelle der Niedersächsischen Landesregierung (Hrsg.): *Medienkompetenz in Niedersachsen – Meilensteine zum Ziel*, Februar 2012

² Länderkonferenz MedienBildung: *Kompetenzorientiertes Konzept für die schulische Medienbildung*, LKM-Positionspapier, Stand 29.01.2015

Dazu haben wir vor fünf Jahren ein Medienscurriculum erarbeitet und in allen Fachcurricula verbindlich implementiert. Das heißt, dass die Kollegen in den Fachcurricula bei der Jahresplanung klar auf Verknüpfungen mit dem Medienscurriculum und Schritten zur Digitalisierung und zum Gebrauch digitaler Medien hingewiesen werden. Medienbildung bei uns in folgenden Fächern bereits statt:

4.2.1 Doppeljahrgang 5/6

Kompetenzerwartungen in Bezug auf ...	Inhalte (→ Produkte)	Methodenanbindung	Fachanbindung
Kompetenzbereich: Information			
Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale	Befehle in Suchmaschinen nutzen	Internetrecherche (MC ¹)	Informatik
Auswahl von Quellen sowie Gewinnung und Verarbeitung von Informationen	Recherche zum Thema „Feste und Feiern“	Internetrecherche (MC)	Religion
	How to find information on the Internet: Planning a sightseeing tour	Internetrecherche (MC)	Englisch
Kompetenzbereich: Kommunikation			
Medienbasierte Kommunikation, Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft	Aufbau des Internets (Kommunikationswege im Internet)		Informatik
Kompetenzbereich: Präsentation und Produktion			
Präsentationsarten und ihre Merkmale	Tabellenkalkulationssoftware kennenlernen (Diagramme, Taschenrechner)	Tabellenkalkulation	Informatik
Medienspezifische Gestaltungsprinzipien	Einsatz von Word/Textverarbeitungssoftware (Texte formatieren, Bilder einfügen und bearbeiten, ...) → Gestaltung digitaler Texte (z.B. Märchen)	Textverarbeitung	Informatik
	Mindmap zum Thema „Una fiesta“ (Apuntate U5)	Mindmap (MC)	Spanisch
Medienspezifische Gestaltungsprinzipien, Medienproduktion und -präsentation	Eine eigene Umfrage → Plakat mit Diagrammen aus Excel/Software zur Tabellenkalkulation	Lernposter/-plakat (MC)	Mathematik
Kompetenzbereich: Medienanalyse und -kritik			
Orientierung im Medienangebot	GL 2, Unit 5 zum Thema Medien: Media Survey/ Media in your life/ Forum? What forum?/ Test: Are you media mad?		Englisch
Rechtliche Aspekte der Mediennutzung	Bildbearbeitung/Umgang mit dem Internet: Bildrechte, Persönlichkeitsrechte, Recht am eigenen Bild	Rechtsgrundlagen	Informatik

4.2.2 Doppeljahrgang 7/8

Kompetenzerwartungen in Bezug auf ...	Inhalte (→ Produkte)	Methodenanbindung	Fachanbindung
Kompetenzbereich: Information			
Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale, Prüfung und Bewertung von Quellen und Informationen	Journalistische Texte: Recherche und Vergleich Print-/ Online-Medien		Deutsch
Auswahl von Quellen sowie Gewinnung und Verarbeitung von Informationen	Recherche zum Thema „Bürgerentscheide in Niedersachsen“	Internetrecherche (MC)	Politik-Wirtschaft
	Webquest zum Thema „Handy“	Internetrecherche (MC)	Politik-Wirtschaft
Kompetenzbereich: Kommunikation			
Kriterien, Merkmale und Strukturen medienbasierter Kommunikation, Kommunikationsbedingungen	Protokoll/Ausfüllen von analogen und digitalen Formularen	Protokoll	Deutsch
	Writing for an online community/ writing an email		Englisch
Kompetenzbereich: Präsentation und Produktion			
Medienspezifische Gestaltungsprinzipien	Filmische Gestaltungsmittel (Kurzfilm, Videoclip) Videoclips (Appellative Texte)	Videoclips	Deutsch
Medienproduktion als planvoller Prozess	Analyse eines Konfliktes in der Gemeinde → Konfliktmodell	Digitale Plakaterstellung	Politik-Wirtschaft
Kompetenzbereich: Medienanalyse und -kritik			
Rechtliche Aspekte der Mediennutzung	Bild- und Persönlichkeitsrechte auf bildnerische Darstellungen	Rechtsgrundlagen	Kunst
	Urheberrecht (kurze Behandlung z.B. beim Thema „HipHop“)		Musik
	Verbraucherschutz: Wie kann man sich vor Internetbetrug schützen?		Politik-Wirtschaft
Bewertung von Medienproduktionen und deren Präsentation, Orientierung im Medienangebot	Merkmale einer seriösen Internetseite/qualitativ hochwertiger Artikel		Geschichte
	Elemente und Struktur → Movie review	Umgang mit Film	Englisch
Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten	Themenfeld Pubertät/Ernährung: Risiken des Internets bei der Darstellung des eigenen Ichs z.B. auf Facebook		Biologie



4.2.3 Doppeljahrgang 9/10

Kompetenzerwartungen in Bezug auf ...	Inhalte (→ Produkte)	Methodenanbindung	Fachanbindung
Kompetenzbereich: Information			
Auswahl von Quellen sowie Gewinnung und Verarbeitung von Informationen	Recherche zu spanischen Städten (A_topo.com, U5)/ zu Lateinamerika	Internetrecherche (MC)	Spanisch
	Recherche zum Thema „Bibel und Kultur“ u. a. Themen	Internetrecherche (MC)	Religion
	Recherche zum Thema „Parteien im Internet“ → Steckbrief	Internetrecherche, Lernposter (MC)	Politik-Wirtschaft
Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale	Vergleich: filmische Gestaltungsmittel vs. literarische Texte	Videoclips	Deutsch
Kompetenzbereich: Kommunikation			
Angemessenheit und Adressatenbezug, Kriterien, Merkmale und Strukturen medienbasierter Kommunikation	Verfassen von Bewerbungsschreiben und Lebenslauf	Textverarbeitung	Deutsch, Politik-Wirtschaft
Medienunterstützte Kommunikation und Kooperation beim Lernen	Live Chat mit anderen Ländern zur dortigen Lebenssituation (Klasse 10: Chat mit Peking via Handy-Schwanenhalskamera und Beamer/Lautsprecher)	Video	Erdkunde
Kompetenzbereich: Präsentation und Produktion			
Medienspezifische Gestaltungsprinzipien, Medienproduktion und -präsentation als planvoller Prozess	Bewerbung → Anschreiben und Lebenslauf	Textverarbeitung	Politik-Wirtschaft
	Betriebspraktikum → Praktikumsbericht	Textverarbeitung	Politik-Wirtschaft
	EU-Staaten (Klasse 9); China und Indien (Klasse 10)	Steckbrief-/ Plakaterstellung (digital?)	Erdkunde
	Writing a film script	Umgang mit Film	Englisch
Medienspezifische Gestaltungsprinzipien, Medienpräsentation	Nutzung der Online-Präsentationssoftware Prezi → Präsentationsvortrag	Digitale Präsentation	Kunst
	z.B. Unterrichtseinheit „Lyrik“ → PowerPoint-Präsentation	Digitale Präsentation	Deutsch
	Einsatz von Textverarbeitungs-/Präsentationssoftware zum Thema „Bibel und Kultur“	Textverarbeitung, Digitale Präsentation	Religion
Kompetenzbereich: Medienanalyse und -kritik			
Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten	„Mediendemokratie“: Rolle der digitalen Medien	Rechtsgrundlagen	Politik-Wirtschaft
Bewertung von Medienproduktionen, Orientierung im Medienangebot	The genre of the teen film	Umgang mit Film	Englisch
	Erörterung z.B. zum Thema „verantwortliche Mediennutzung“		Deutsch



Im Rahmen der Präventionsarbeit, die wir 2016 in einem Konzept (<https://gymnasiummeckelfeld.de/schulprofil/konzepte/praevention-und-beratung/>) festgeschrieben haben, bieten für die SchülerInnen der Sek. 1 bereits verschiedene Workshops zur Cybersicherheit und gegen Cybermobbing an.

Präventionselemente - eine Übersicht

Präventionselemente im Überblick									
	Jg. 5	Jg. 6	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9	Jg. 10	Jg. 11	Jg. 12	Jg. 13
Beratung durch Beratungslehrkraft	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mediation durch Schulmediatoren	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schülercoaching durch Lehrkräfte						✓	✓	✓	
Verfügungsstunde	✓	✓							
Präventionsstunde			✓						
Sozialkompetenztraining mit Lions Quest	✓	✓	✓						
Projekttag zur Gesundheitsförderung, Prävention, Life Skills (in Planung)				✓	✓	✓			
Gewaltprävention - Workshops		✓		✓					
Suchtprävention - Workshops			✓						
Cybermobbing - Workshops			✓						
webcoaches (ausgebildete Schüler helfen Schülern)	★	★	★	✓	✓				
Verkehrssicherheitsberatung						✓			
AG Selbstverteidigung und Gewaltprävention	✓	✓	✓						
AG Streitschlichtung (nach Bedarf)	✓	✓	✓						

Legende: ✓ Angebot ist implementiert und wird angewendet



2.1 Das Medienbildungskonzept beschreibt die geplante Umsetzung in Form eines Zeitplans.

Ein Zeitplan mit folgenden Inhalten wird zur Zeit in folgende Gremien erarbeitet:

- Schulleitung
- Schulvorstand
- Steuergruppe
- Dante-Ausschuss
- Projektgruppe „iPad-Klassen“

Zeitliche Ziele für die Ausstattung und pädagogische Anwendung:

- Ziele hinsichtlich der Kooperation mit externen PartnerInnen
- kommunalen Finanzplanung
- Planung der Kontaktgespräche mit dem Träger im Jahresverlauf
- Ziele im Bereich der Integration von Medienbildung in die schuleigenen Arbeitspläne
- konkreten Risiken und Unsicherheiten bei der Umsetzung des Zeitplans
- ...



2.2 Das Medienbildungskonzept benennt die Verantwortlichkeiten für die Umsetzung.

Schulleitung:

Grundsätzliche Zuständigkeiten ergeben sich aus der folgenden Übersicht:

Olaf Lakämper, Schulleiter

- Vertretung der Schule nach außen
- Unterrichtsverteilung
- Statistik
- Genehmigung von Fahrten, Fortbildungen, Sonderurlaub
- Landeshaushalt, Reisekosten, Fortbildungskosten
- Haushalt des Schulträgers
- Gebäudemanagement – Bestand
- An- und Abmeldung sowie Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern Sek I

Birgitt Godau, Stellv. Schulleiterin, Koordinatorin

- Stundenplan Sek I
- Vertretungsplan
- Pausenaufsichten
- Terminplan
- Schulplaner
- Elternsprechtage
- Schülertransport
- Betreuung der Referendarinnen und Referendare
- Gebäudemanagement – Neubau
- Koordination Aufgabenfeld B
- Fachkonferenz SportStundenplan Sek II
- Zusammenstellung der Tutandengruppen
- Dokumentation Lehrerstunden
- Klassenlehrermappen
- Neue Medien (DANTE) – Leitung
- „Dein Tag für Afrika“/„Zukunftstag für Jungen und Mädchen“ – Organisation
- Zeugniskonferenzen – Terminierung
- Koordination Aufgabenfeld C

Thomas Dieskau, Koordinator

- Koordination Sek II
- Leistenplanung Sek II
- Terminplanung Sek II
- Organisatorische Durchführung der Abiturprüfung
- Information und Beratung zur Oberstufe
- Klausurpläne
- Neuanmeldungen Sek II
- Zeugnisse Sek I und Sek II



- Abiturentlassungsfeier – Organisation
- Auslandsaufenthalte von Schülerinnen und Schülern
- Fachkonferenzen Physik und Musik

Michaela Roman, Koordinatorin

- Koordination Sek I
- Betreuung und Organisation spezieller Angebote 5. Klassen
- Ganztagsangebot
- Kooperation mit den Grundschulen
- Individuelle Lernentwicklung (ILE)
- Mappen für neue Lehrkräfte und Schüler
- Mitteilungsheft
- Koordination Aufgabenfeld A

Darüber hinaus sind folgende Gremien mit der Medienbildung befasst:

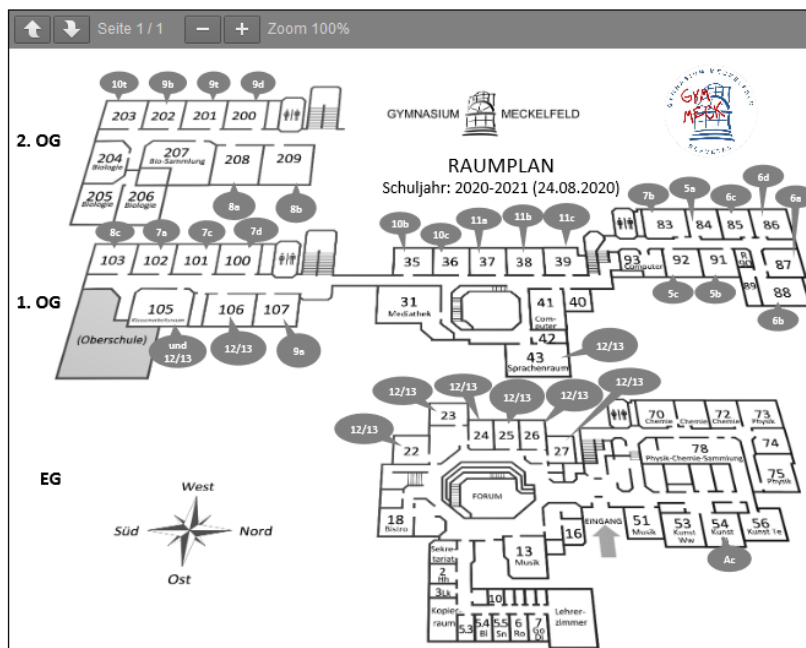
- **Dante:** Der Ausschuss für neue Technologien: Seit fast 20 Jahren beschäftigt sich dieser Ausschuss mit der technischen Ausstattung und der Digitalisierung der Schule.
- Iserv-Team: vier Kollegen sind mit der Administrierung der Iserv-Nutzung befasst.
- Website-Pflege: zwei Kollegen sind mit der Aktualisierung der Schulwebsite befasst.
- iPad-Klasse: Die Organisation übernimmt ein Kollege; mehr als die Hälfte des Kollegiums hat sich Kenntnisse zum Unterricht in den drei iPad-Klassen angeeignet.
- Die Steuergruppe setzt Projektgruppen ein, die die Digitalisierung dann vorantreiben.
 - Iserv-Projektgruppe
 - Projektgruppe zur Anpassung der Schulordnung
 - iPad-Klassen-Projektgruppe

2.3 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zur geplanten Internetanbindung der Schule.

Der Schulträger kann dazu Aussagen treffen. Der Glasfaseranschluss ist noch nicht gelegt.

2.4 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zur Ausstattungsplanung.

Unsere Klassenräume sind inzwischen alle mit Smartboards ausgestattet.



Mangels Glasfaseranschluss ist die Bandbreite noch kaum ausreichend für eine Schule mit Smartboards in allen Räumen, zwei Computerpools und drei iPad-Klassen.

In unserer Schule haben folgende Personen technische Kenntnisse und sind in der Lage ist, die Ausstattung der Schule für Dritte zu administrieren:

- Schüllassistent
- ein Team von vier bis fünf Kollegen, die Arbeitsteilig die Workstations und ipads der schule administrieren
- die ITK
- ein IT-Dienstleiter



2.5 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zum pädagogischen Einsatz von Medien im Unterricht.

Unser Medienkonzept formuliert den Einsatz digitaler Medien so:

1.1 Zielsetzung

Der Einsatz von Medien findet an unserer Schule in unterschiedlichen Formen und in verschiedenen Unterrichtssituationen statt. Das Medienkonzept des Gymnasium Meckelfeld hat das übergeordnete Ziel, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerinnen und Lehrer zu stärken.

Zur Erreichung dieses Ziels zeigt das vorliegende Konzept den Einsatz von neuen Medien im Unterricht und in anderen Lehr- und Lernsituationen auf und hält unterrichtliche Verbindlichkeiten für die Vermittlung von Fertigkeiten im Umgang mit neuen Medien fest. Schülerinnen und Schüler erwerben so Kenntnisse, Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um den Herausforderungen in einer von digitalen Medien geprägten Welt gerecht zu werden.

1.2 Grundlage

Grundlage des schuleigenen Medienkonzepts sind das Konzept der niedersächsischen Landesregierung „Medienkompetenz in Niedersachsen – Meilensteine zum Ziel“¹ sowie das „Kompetenzorientierte Konzept für die schulische Medienbildung“² der Länderkonferenz MedienBildung. Medienkompetenz wird dabei verstanden als Voraussetzung für die Teilhabe an der Informations- und Wissensgesellschaft sowie an demokratischen Prozessen der Meinungsbildung.

Die Stärkung der Medienkompetenz zielt hierbei auf vier Bereiche: Information, Kommunikation, Präsentation und Produktion sowie Medienanalyse und -kritik (siehe Kapitel 4.1). An diesen vier Kompetenzbereichen orientiert sich das vorliegende Medienkonzept und insbesondere das Mediencurriculum in der Unterrichtspraxis.

1.3 Struktur

Nach der Einleitung widmet sich das Medienkonzept im zweiten Kapitel dem Medienbestand der Schule. Dabei werden zunächst tabellarisch die mediale Ausstattung sowie die personellen Zuständigkeiten abgebildet. Zudem wird ein Verfahren für künftige Anschaffungen von Hard- und Software vorgestellt.

Das dritte Kapitel beschäftigt sich mit der Kommunikationsplattform IServ, die mit der Entwicklung und als Bestandteil dieses Medienkonzepts an unserer Schule eingeführt wurde. Im vierten Kapitel findet sich das schuleigene Mediencurriculum, in dem die Schulung und Stärkung von Medienkompetenz im Unterricht verdeutlicht wird. Dazu werden die zu vermittelnden Kompetenzen inhaltlich und methodisch konkretisiert sowie an die Fächer angebunden.

¹ Presse- und Informationsstelle der Niedersächsischen Landesregierung (Hrsg.): *Medienkompetenz in Niedersachsen – Meilensteine zum Ziel*, Februar 2012

² Länderkonferenz MedienBildung: *Kompetenzorientiertes Konzept für die schulische Medienbildung*, LKM-Positionspapier, Stand 29.01.2015

2.6.1. iPad-Klasse. Pädagogisches Konzept

Für die iPad-Klasse sind folgende allgemeine pädagogische Leitlinien vorgesehen, die auch für die iPad-Koffer gelten, die in allen Klassen eingesetzt werden.



Bausteine zu einem pädagogischen Konzept der iPad-Nutzung

Unsere Ziele: Wir entwickeln Schlüsselkompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler, die für die Lern-, Lebens- und Berufswelt der 21. Jahrhunderts von zunehmender Bedeutung sind ("21st Century Skills"):

- Kommunikation – sich zielgerichtet austauschen
- Kreativität – Ideen entwickeln und festhalten
- Kollaboration – gemeinsam Aufgaben bewältigen
- Kritisches Denken – Informationen hinterfragen und das eigene Handeln reflektieren

Medienkompetenz umfasst für uns mehr als die Bedienung von Software und Geräten.

- Wir versetzen die Schülerinnen und Schüler in die Lage, für jede Aufgaben-, Frage- oder Problemstellung das geeignete Medium auszuwählen.
- Wir fördern die Entwicklung von Strategien, Gesuchtes effektiv zu finden sowie Frage- und Problemstellung effizient anzugehen.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen, Internetquellen kritisch zu prüfen und die Relevanz von Informationen einzuschätzen. Die iPads sind Werkzeuge im Unterricht, kein Selbstzweck.
- Die Vermittlung der fachlichen Lehrinhalte steht im Vordergrund. Hier machen wir keine Abstriche.
- Es wird weiterhin die eigene Handschrift eingeübt.

Die iPads unterstützen eine zeitgemäße Lernkultur.

Schüleraktivierung, Steigerung der Motivation z.B. durch das professionelle Aussehen der eigenen Lernprodukte oder das unmittelbare Feedback zu Übungsaufgaben

- Differenzierung, Individualisierung der Zugänge und Aufgaben z.B. durch die einfachere Verfügbarkeit einer größeren Zahl von Materialien, Aufgaben oder Lernwegen
- Förderung der Selbständigkeit z.B. durch Übungen mit Selbstkontrolle oder die selbstständige Entscheidung für eine geeignete Form der Erarbeitung und Ergebnispräsentation
- Kooperation mit Mitschülerinnen und Mitschülern, miteinander und voneinander lernen, indem z.B. Lernergebnisse von Einzelnen oder Kleingruppen in der Klasse projiziert und mit Mitschülerinnen und Mitschülern ausgetauscht werden oder mehrere Schülerinnen und Schüler gemeinsam an einem Dokument arbeiten
- Anschaulichkeit durch die Verfügbarkeit multimedialer Inhalte Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler auf eine Studien- und Berufswelt vor, in der Computer alltägliche Arbeitsgeräte sind.
- Unsere Schülerinnen und Schüler lernen Computer (in jeder Form) als normales Handwerks- zeug zu begreifen, die mehr sind als faszinierende und ablenkende Spielzeuge.
- Wir vermitteln Grundfertigkeiten der Recherche, des Austauschs und der Präsentation von Informationen mithilfe digitaler Systeme. Unsere Schülerinnen und Schüler bauen eine kritische Medienkompetenz auf.
- Schülerinnen und Schüler nutzen das Potenzial digitaler Lernmedien, sie lernen aber auch Risiken und Gefahren zu vermeiden.
- Wir vermitteln einen sicherheitsbewussten Umgang, beispielsweise mit Passwörtern und
- persönlichen Daten.



- Unsere Schülerinnen und Schüler übertragen die Regeln eines friedlichen und respektvollen Miteinanders auch auf digitale Zusammenhänge, respektieren auch im Netz die Persönlichkeitsrechte anderer und treten Cybermobbing entgegen.
- Wir sensibilisieren sie für die Themen Datenschutz, Jugendschutz und Persönlichkeitsrecht sowie Urheber- und Lizenzrecht.
- Wir fördern eine kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen und moralisch-ethischen Fragestellungen im Zusammenhang mit den Schlagworten „Digitalisierung“, „Industrie 4.0“ und „Arbeiten 4.0“.

Präsentation von Ergebnissen

Das iPad ist ein Präsentations- und Kommunikationsmittel.

- Austausch von Ergebnissen per AirDrop
- Präsentation des eigenen Bildschirminhalts per AppleTV und Beamer im Klassenraum
- gemeinsame Arbeit an der gleichen Datei iPads an der HLS

Das iPad ist eine Fotokamera.

- Erarbeitung von Inhalten (z.B. Fotografie, Bildergeschichten)
- Dokumentation, Archivierung (Tafelbilder, handschriftliche Aufzeichnungen, Lernplakate, Standbilder im Literaturunterricht)
- Präsentation (Fotoserien, Standbilder, Versuchsaufbau, Beschriftung von Fotos)

Das iPad ist eine Videokamera und ein Schnittcomputer.

- Lerninhalte anderen erklären, Erklärvideos erstellen
- Spielszenen im Sprachunterricht
- Slowmotion und Zeitraffer machen im naturwissenschaftlichen Unterricht langsame und schnelle Prozesse sichtbar
- Bewegungsanalyse im Sportunterricht
- Selbstregulation durch Videofeedback

Das iPad kann Tonaufnahmen machen.

- Interviews
- Gedichtvertonung
- Hörspiel
- Audiofeedback, Übung des Vorlesens, der Aussprache im Sprachunterricht

Das iPad kann Fotos, Tondokumente und Videos abspielen.

- Bildanalyse (Kunst, Werbeanalyse in Deutsch und Politik)
- Bildvergleich
- Filmanalyse
- Vortragsweise professioneller Sprecher

Das iPad ist ein Wörterbuch der deutschen Sprache.

Das eingebaute Wörterbuch aus dem Duden-Verlag erklärt Bedeutungen, gibt aber auch Hinweise zur Grammatik eines Wortes, das man markiert und anklickt.

Das iPad kann deutsche und fremdsprachige Texte vorlesen.

- vorgelesene Texte als Hörverstehensübung
- Selbstdiktat im Rechtschreibunterricht

Mit dem iPad kann man Musik machen mit der Garageband-App

Darüber hinaus ermöglicht das iPad den Einsatz zahlreicher fachspezifischer Lernprogramme.

- z.B. Geogebra, dynamische Geometriesoftware für den Mathematikunterricht
- Vokabeltrainer und Grammatikübungen im Sprachunterricht



- Bei der Auswahl von fachspezifischen Apps sind die Lehrkräfte besonders kostenbewusst, weil kostenpflichtige Programme von den Eltern bezahlt werden müssen.

2.6 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zur Einbindung der Medienkompetenz in die schuleigenen Arbeitspläne.

Die Einbindung in die schuleigenen Arbeitspläne findet sich fachjahrgangsspezifisch im Mediencurriculum des Gymnasiums Meckelfeld sowie in den einzelnen Fachcurricula.

2.7 Das Medienbildungskonzept berücksichtigt alle Kompetenzbereiche des Orientierungsrahmen Medienbildung.

2.8 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zur bedarfsgerechten Fortbildungsplanung der Lehrkräfte.

Konkretisierung

Unsere Fortbildungsplanung wird koordiniert vom Leiter der Steuergruppe. Darüber hinaus sind die KollegInnen in den Projektgruppen zur Digitalisierung (Dante, iPad, Iserv, Website) sehr aktiv in der Ausgestaltung schulinterner Mikro-Fortbildungen.



3.1 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zur Weiterentwicklung des Schulverwaltungsnetzes.

verwaltungstechnischen Abläufen:

- | | |
|--|-----------------------------|
| ○ digitales Klassenbuch | erprobt und in Vorbereitung |
| ○ digitales schwarzes Brett | Iserv |
| ○ Noteneintragungen | Untis |
| ○ AGs | Iserv |
| ○ Wahlpflichtfächer | Iserv |
| ○ Informationsmanagement | Iserv |
| ○ digitale Kommunikationsplattformen | Iserv |
| ○ Schulbuchausleihe | Website für Listen |
| ○ Mensa- und Bibliotheksbetriebe, | eigene Anmeldung |
| ○ Schulanmeldung | Iserv (Formulare) |
| ○ WLAN-Zugang | für iPad-Klassen |
| ○ digitale Information der Schulöffentlichkeit | Iserv |
| ○ Kalender | Iserv |

Softwaresysteme

3.2 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zur Umsetzung des Datenschutzes.

Unsere Datenschutzbeauftragte sorgt voll umfänglich für die Umsetzung von Datenschutzrichtlinien.

4.1 Das Medienbildungskonzept enthält Aussagen zu seiner Evaluation und zur kontinuierlichen Weiterentwicklung.

Gerade findet eine Evaluation der Ipad-Nutzung unter SchülerInnen und KollegInnen statt. In ähnlicher Weise wurde die Ausstattung der Schule und die Planung weiterer Anschaffungen auf die Grundlage von Befragungen per Iserv-Tool gestellt. Diese Umfragen erfolgen initiiert von

- der Schulleitung
- den Projektgruppen
- der Steuergruppe

an.



4.2 Das Medienbildungskonzept ist durch die verantwortlichen Gremien beschlossen und in der Schulöffentlichkeit bekannt.

Alle Konzepte finden sich in den entsprechenden Iserv-Ordern und auf der Schulwebsite. (<https://gymnasiummeckelfeld.de/schulprofil/konzepte/>)

Die Konzepte werden von der Steuergruppe und der Gesamtkonferenz initiiert und beschlossen und von den Gremien regelmäßig angepasst.

4.3 Links zu unseren Konzepten:

<https://gymmeck.de/iserv/file/-/Groups/Lehrer/Mediencurriculum%2012%202021/Internetsicherheit.docx?show=true>

<https://gymmeck.de/iserv/file/-/Groups/Lehrer/Mediencurriculum%2012%202021/Mediencurriculum%2012.2021.docx?show=true>

<https://gymmeck.de/iserv/file/-/Groups/Lehrer/Mediencurriculum%2012%202021/Medienentwicklungsplan.doc?show=true>

<https://gymmeck.de/iserv/file/-/Groups/Lehrer/Mediencurriculum%2012%202021/Medienkonzept%20%282017%29.docx?show=true>

<https://gymmeck.de/iserv/file/-/Groups/Lehrer/Mediencurriculum%2012%202021/Pd.KonzeptipadKlassen.docx?show=true>

<https://gymmeck.de/iserv/file/-/Groups/Lehrer/Mediencurriculum%2012%202021/Pr%C3%A4vention%20und%20Beratung%20%282016%29.docx?show=true>

<https://gymmeck.de/iserv/file/-/Groups/Lehrer/Mediencurriculum%2012%202021/Schulprogramm%20%282015%29.docx?show=true>